

## **Bericht zur Veranstaltung am 17. Juni 2014 „ Immuntherapie bei Krebs“**

Dieses hochaktuelle Thema hatten wir auf Anregung und Wunsch unserer Vereinsmitglieder gewählt. Deshalb haben wir uns besonders gefreut, von Herrn Prof. Dr. Volker Briese aus der Universitätsfrauenklinik Rostock recht kurzfristig eine Zusage als Referent zu bekommen.

Den Weg zu uns in den Konferenzsaal der Südstadtklinik Rostock haben mehr als 30 Mitglieder und Freunde des Vereins gefunden - und das Echo war durchweg positiv und begeistert, denn Prof. Briese ist es nicht nur gelungen, die fachlich schwierige Problematik allgemeinverständlich zu erklären, sondern auch noch eine angeregte Diskussion danach zu meistern.

Im einführenden Überblick über die Zusammenhänge zwischen Immunsystem und Krebsentstehung wurden die Aufgaben sowohl des Darms als auch des Lymphatischen Systems erläutert, verschiedene Testverfahren erklärt (wie z. B. einen Funktionstest auf Killerzellen) und neue Ansätze vorgestellt (z. B. aktuelle Publikationen in der „Science“, wonach Warfarin im Modellversuch die Metastasierung verhindern kann und zur möglichen Wirkweise von Vitamin K - Antagonisten).

Der Überraschungsgast Dr. Udo Franke - als niedergelassener Chirurg tätig in Rostock-Sievershagen - belebte die anschließende Diskussion mit Erfahrungsberichten aus seiner Praxis, in welcher er seit langem einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt. Besonders spannend war es zu hören, wie wenig die Studenten in ihrer medizinischen Ausbildung zu biologischen Therapieansätzen erfahren. Sowohl Prof. Briese als auch Dr. Franke konnten sich eine Zusammenarbeit bei fakultativen Semesterveranstaltungen für Studenten vorstellen - etwa zu einem Thema wie „Biologische Krebstherapie - ein ganzheitlicher Ansatz“. Hoffen wir, dass unser zukünftigen Mediziner diese Möglichkeiten auch nutzen!

Wie es schon eine schöne Tradition geworden ist, wurde auch diese Veranstaltung wieder kulturell in hoher Qualität umrahmt. Ganz zum Anfang sorgten gleich die „Otto Reutter Couplets“ für ein Schmunzeln im Gesicht und eine gelockerte Atmosphäre. Der Interpret Reiner Willi Gutewort vertiefte später mit Akkordeon und Ukulele die Leichtigkeit und Heiterkeit - bei einem solchen „schweren“ Thema immer sehr willkommen. Vielen Dank für diese Unterstützung!